

## Anwenderbericht

### „Um EFAFLEX kommt man in der Schweiz nicht herum“

Skyline Parking AG Winterthur nutzt Schnelllauf-Falttore von EFAFLEX für vollautomatische Parksysteme.

**Weltweit wird Platz in den Städten zum Luxus. Ausreichender Parkraum gilt für viele Kommunen inzwischen als beinahe unbezahlbar. Die Skyline Parking AG im schweizerischen Winterthur hat sich deshalb auf maßgeschneiderte automatische Parksysteme insbesondere für Städte, Flughäfen und Autohändler spezialisiert, die auf kleinstem Raum mehr Einstellplätze für Autos bieten als herkömmliche Parklösungen. Modernste Technik, wie Schnelllauf-Falttore EFA-SFT von EFAFLEX, sorgt im Ein- und Auspark-Prozess für Schnelligkeit und Sicherheit.**

Im April dieses Jahres wurde an der Zürcherstrasse in Schlieren der Skyline Parking Autoturm auf dem Gelände der Auto Züri West eingeweiht. Dieses vollautomatische Autolager bietet eine ganz neue Art von Ausstellungsfläche. Auf kleinster Grundfläche kann ein Vielfaches an Autos ausgestellt werden.

Der runde, circa 22 Meter hohe Metallturm mit 128 Einstellplätzen auf acht Stockwerken bietet den Kunden des Autohändlers einen einzigartigen Service beim Kauf von Neu- oder Angebotsfahrzeugen. Innerhalb von nur einer Minute kann der Verkäufer das gewünschte Auto im Showroom präsentieren, der nur durch eine Glasscheibe vom Verkaufsbüro getrennt ist.

„Das Ein- und Ausparken in den Systemen dauert nicht länger als eine Minute“, erklärt Peter Hossli, Chief Operating Officer (COO) der Skyline Parking AG. „Dazu müssen die Anlagen aber Tore haben, die nicht eine halbe Minute brauchen, sondern innerhalb weniger Sekunden öffnen oder schließen können. Efaflex ist für so schnelle und gleichzeitig zuverlässige Tore eine Größe, um die man in der Schweiz nicht herumkommt.“

Ausschlaggebend für die Auswahl der Tore waren für Peter Hossli die Zuverlässigkeit und die Laufgeschwindigkeit: „Eine Torstörung können wir uns nicht leisten, sie würde das ganze Parkhaus lahmlegen. Außerdem brauchten wir Tore, die aufgrund des sehr niedrigen Sturzes in die Toröffnungen passen.“

Ein weiterer Aspekt der Torauswahl waren die strengen Sicherheitsanforderungen, die festlegen, dass es neben dem eigentlichen Tor eine Fluchttür für Personen geben muss: Das Fahrzeug wird in der Einfahrtskabine mit Video-Unterstützung vorwärts abgestellt und computergesteuert eingescannt. Danach wird es automatisch wegtransportiert. Das sorgfältige Einparken übernimmt der Computer. So lange sich in der Kabine etwas bewegt, bleiben die Tore offen. Für den Fall, dass nach dem Schließen der Tore ein Fahrer oder Mitfahrer das Fahrzeug und vor allem die Kabine mit dem Transportband verlassen will, kann er eine Fluchttür neben dem Tor benutzen. Die Ausfahrt ist noch einfacher. Nach der Bestellung via SMS oder iPad steht das Auto in der Ausfahrtskabine in Ausfahrtsrichtung bereit.

Auf der gegenüberliegenden Seite des runden Gebäudesockels schließt ein weiteres EFA-SFT eine integrierte Waschanlage ab. Auch hier sind die schnellen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten wichtig, da das Einstellen der Autos in die Waschanlage ebenfalls vollautomatisch erfolgt.

Für die Skyline Parking AG dient das Projekt in Schlieren als Referenzanlage für potenzielle Kunden aus aller Welt. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Winterthur steht für das preisgekrönte, innovative und effiziente Design von

vollautomatischen Parksystemen, die auf einer Vielzahl von patentierten Technologien und auf der genauen Analyse von Kundenbedürfnissen basieren. Im Vergleich zu konventionellen Parkhäusern benötigen die vollautomatischen Anlagen nur 25 Prozent des Raumbedarfes und reduzieren den Kohlendioxidausstoß um 80%. Dadurch leistet das Unternehmen einen herausragenden Beitrag zur Optimierung des Parkraumes in Innenstädten und zum Umweltschutz. Vandalismus und Parkschäden sind in den Anlagen so gut wie ausgeschlossen.

Auch für genauso ehrgeizige Zukunftsprojekte stellt EFAFLEX als Systempartner für die Ein- und Ausfahrtsbereiche jederzeit hoch moderne und energieeffiziente Schnelllauf Tore zur Verfügung.

Pressekontakt  
bei EFAFLEX:  
Herr Alexander Beck  
0049 8765 – 82126  
alexander.beck@efaflex.com

Pressekoordination:  
Link Communications  
Frau Ariane Müller  
0049 38293 – 434149  
info@link-communications.de